

Kärcher Verhaltenskodex

Grundsätze gesellschaftlicher Verantwortung

Präambel

Für das Familienunternehmen Kärcher ist nachhaltiges Wirtschaften ein wesentlicher Bestandteil seiner Unternehmenskultur. Kärcher steht zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung und erklärt folgende Grundsätze:

Menschenrechte und Einhaltung der Gesetze

Wir achten die Menschenrechte und in allen Ländern die jeweiligen Gesetze, Werte, Normen und sozialen Ordnungen.

Diskriminierung

Wir tolerieren keinerlei Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Rasse, Nationalität, Behinderung, sozialer Herkunft und sexueller Orientierung. Wir treten für Chancengleichheit ein.

Kinderarbeit

Wir verurteilen Kinderarbeit und beachten die gesetzlichen Regelungen zum Mindestalter für Beschäftigte.

Zwangsarbeit und Bestrafung

Wir verurteilen Zwangsarbeit und die körperliche Bestrafung, Bedrohung und Belästigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Korruption

Wir lehnen jede Form von Korruption entschieden ab.

Vereinigungsfreiheit

Wir erkennen das Recht unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit an. Mit Arbeitnehmervertretungen arbeiten wir vertrauensvoll zusammen.

Faire Entlohnung und Arbeitszeit

Löhne, Sozialleistungen sowie Arbeitszeiten entsprechen mindestens den gesetzlichen Standards vor Ort.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wir schützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Gefahren am Arbeitsplatz und unterstützen gesundheitsfördernde Maßnahmen.

Umweltschutz

Unsere Produkte, Dienstleistungen und Prozesse gestalten wir umweltgerecht. Überall, wo wir tätig sind, tragen wir den Umweltanforderungen Rechnung und gehen mit natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll um.

Winnenden, den 01.05.2010

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG



Hartmut Jenner

Vorsitzender der
Geschäftsführung



Rüdiger Bechstein

Bereichsleiter
Corporate Human Resources



Hans-Jörg Ziegler

Vorsitzender des
Gesamtbetriebsrats